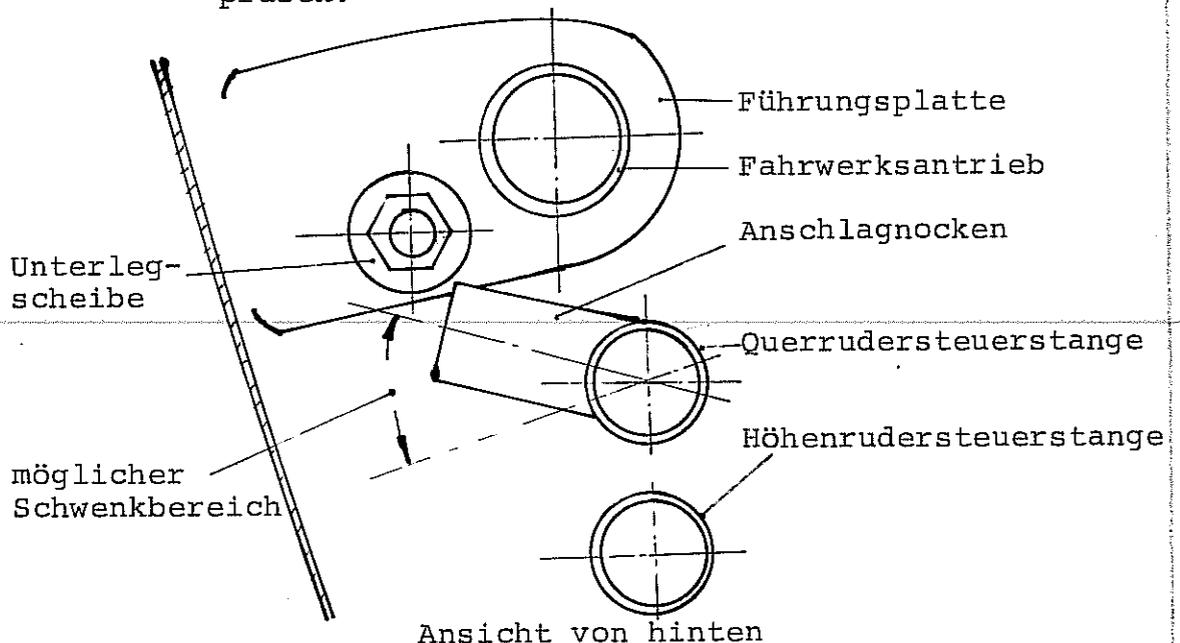


- Gegenstand: Quersteuerung im Führerraumbereich
- Betroffen: DG-100 und DG-100 G Werk-Nr. 42 bis 83
- Dringlichkeit: Vor dem nächsten Flug
- Vorgang: Der Anschlagnocken der Querruderstoßstange kann in seinem oberen Schwenkbereich an der gegebenenfalls nicht ausreichend ausgearbeiteten Führungsplatte des Fahrwerksantriebs anstoßen. Dieser Fall kann im Fluge bei negativen Beschleunigungen auftreten.
- Maßnahmen:
1. linke Seitenverkleidung im Führerraum ausbauen.
 2. Querrudersteuerstange in die in der Skizze bezeichnete oberste Lage drehen und Freigängigkeit über den gesamten Querruderausschlagsbereich prüfen.



3. Stößt der Anschlagnocken im schraffierten Bereich der Führungsplatte an, so ist dieser Bereich durch abfeilen auszuarbeiten, bis der Anschlagnocken freigängig ist. Gegebenenfalls muß hierbei auch die eingebaute große Unterlegscheibe (18 mm ϕ) gegen eine kleine (12 mm ϕ) ausgetauscht werden (6,4 DIN 125).
4. Feilspäne entfernen.
5. Seitenverkleidung wieder einbauen.
6. Durchführung der Arbeiten im Bordbuch eintragen.

Material: Wenn nötig Unterlegscheibe 6,4 DIN 125.

Gewicht und
Schwerpunktlage: kein Einfluß

Hinweise: Die Durchführung der Arbeiten kann durch eine
sachkundige Person erfolgen.

Bruchsal 4, den 10.3.77

Glaser-Dirks Flugzeugbau GmbH
7520 Bruchsal 4, im Schollengarten 19-29
Telefon 072 57/1071

W. DA